

Sassen, Lena

Von: gustav.ahlers@ewetel.net
Gesendet: Samstag, 2. November 2024 10:03
An: Sassen, Lena
Betreff: Re: AW: Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppenburg am 07.11.2024

Sehr geehrte Frau Sassen!

Betrifft die Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Festlegung von Schulbezirken

für den Förderschwerpunkt „Sprache“ für die in Trägerschaft des Landkreises

Cloppenburg stehenden Förderschulen Elisabethschule Friesoythe und Albert-Schweizer-

Schule Cloppenburg ab dem Schuljahr 2025/2026

Verteilung der Schüler der Albert Schweizer Schule Cloppenburg

Ich verstehe nicht warum die Schüler aus Bösel nicht wie bisher an der Elisabethschule Friesoythe ihren Unterricht fortsetzen sollen.

Geographisch liegt Bösel näher an Friesoythe wie Cloppenburg. Ich

beantrage als 2. Vorsitzender des Beirates für Menschen mit

Behinderungen und als beratendes Mitglied im Schulausschuss die Satzung § 2 wie folgt zu ändern.

Streiche Bösel für die Albert Schweizer Schule und setze Bösel für die Elisabethschule Friesoythe.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Gustav Ahlers

Ich denke das die Eltern , Elternräte und auch die Kinder nicht befragt wurden.
In erster Linie geht es hier um das Wohl der Kinder und nicht nach dem Willen der Politiker.

Hier wurde auch nicht berücksichtigt das es sich um Kinder mit einer Behinderung handelt, gerade diese Gruppe von Menschen reagieren sehr sensibel auf Veränderungen.

Der Fahrweg von Bösel nach Cloppenburg beträgt ca. 24 Kilometer, der nach Friesoythe 6 Kilometer.

Die Elisabethschule wurde durch den Neubau sehr vergrößert und ich meine die 20 Schüler aus Bösel können da sehr wohl untergebracht werden.

Hinzu kommt der lange Schulweg und der Extra -Ausstoss von Co2. Auch die Beförderungskosten steigen durch diese langen Schulwege die ja täglich befahren werden müssen.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen lehnt es ab das Schüler aus Bösel mit Behinderungen an einem Unterricht in Cloppenburg Albert Schweizer- Schule unterrichtet werden.